

Juso-Unterbezirk Solingen, Birkenweiher. 26, 42651 Solingen

Solingen, 28. Februar 2009

An die Medien in Solingen

Informationen für die Presse

Feith und die Junge Union zeigen kein Interesse an der Cobra

Mit Erstaunen nehmen die Jusos Solingen zur Kenntnis, dass Kulturdezernent und CDU-Oberbürgermeisterkandidat, Norbert Feith behauptet sich für den Erhalt des städtischen Zuschusses für die Cobra einzusetzen. Die bisherigen Äußerungen und Handlungen sprechen eine andere Sprache: Feith hantiert mit Zahlen, die er im nächsten Satz noch prüfen lassen will. Er taktiert und laviert, aber zeigt keine klare Position.

Auch die Position seiner Jungen Union scheint klar: Ihnen gehe es vor allem um den Erhalt des Trägervereins, der Standort dagegen wäre eine nebensächliche Angelegenheit. Selten hat eine Jugendorganisation die Interessen der Jugendlichen so wenig vertreten.

Der Vorsitzende der Jusos Solingen, Jan Brix stellt dagegen klar: "Standort und Kulturangebot sind in Solingen untrennbar verbunden. Selbst wenn der Trägerverein nach einem Umzug der Cobra formal weiter bestehen sollte, ginge das jugendkulturelle Angebot doch verloren."

Die Jusos Solingen fordern vom Kulturdezernenten und seiner Partei in der Frage um die Zukunft der Cobra endlich Flagge zu zeigen und klar zu formulieren, was ihnen die lokale Jugendkultur wert ist.